

Bericht zur Jahresrechnung 2021

Trägerschaft der Seerose Flüelen

Eigentümerin: Einwohnergemeinde Flüelen

Öffentlich-rechtliche Anstalt

Verwaltungsrat per 31.12.2021

Dr. Michael Kunkel	Präsident
Monika Inderbitzin	Vizepräsidentin
Claudia Infanger	Mitglied
Markus Imhof	Mitglied
Bernhard Schuler	Mitglied

Heimleitung

Robi Walker	Heimleiter
Jasmin Haider	Heimleitung Stellvertretung, Pflege Co-Leitung
Cornelia Gisler-Musch	Pflege Co-Leitung
Ursula Tresch	Teamleitung Pflege
Jamie Gisler	Leitung Hotellerie
Fredi Lang	Leitung Küche
Petra Traxel	Leitung Aktivierung
Lydia Bütikofer	Leitung Finanzen

Rückblick 2021

Auch das Jahr 2021 bewegte die Menschen in der Schweiz und der ganzen Welt mit einem vorherrschenden Thema. Corona, Covid-19, Delta, Impfen, Testen, Schutzmassnahmen und neu noch Omikron. In solchen Situationen wirken Worte oftmals seltsam und leer. Trotzdem möchten wir das bewegte Jahr in Worte fassen. Es sind Worte der Verbundenheit mit Allen, die in dieser aussergewöhnlichen Zeit besonders gefordert waren. Das riesige Engagement in den Institutionen ist zutiefst beeindruckend. Auf allen Stufen wachsen Mitarbeitende im Dienst der unterstützungsbedürftigen Menschen über sich hinaus – und das bei zeitweise unglaublich schwierigen Bedingungen. Was in der Seerose jeden Tag geleistet wird, um den ihnen anvertrauten Menschen eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten, ist bewundernswert und verdient grösste Anerkennung.

Eine gewisse Sensibilisierung für die Anerkennung der grossen Aufgaben im Gesundheitswesen hat sich mit der Abstimmung zur Pflegeinitiative vom 28. November 2021 gezeigt. Die Bevölkerung anerkennt den Handlungsbedarf. Wie die Umsetzung sein wird, da unwillkürlich steigende Kosten anfallen, steht noch in den Sternen.

Ein gesellschaftliches Umdenken tut Not. Wertschätzung beginnt mit einer differenzierten Betrachtungsweise dessen, was Menschen leisten. Wir werden als

Gesellschaft zwar immer älter, wissen aber wenig, wie wir damit umgehen sollen. Dies bekommen oft die Mitarbeitenden in Pflegeinstitutionen zu spüren. In der Alterspflege geht es nicht um das Lebensende, sondern darum, wie man auf eine würdige Art und Weise dorthin gelangt. Für diesen Weg ist eine individuelle, psychosoziale, spirituelle und psychische Begleitung, Betreuung und Pflege notwendig und entscheidend. Wird aber der Aufenthalt und das Lebensende als Schreckgespenst dargestellt, dann ist auch die Arbeit und das Engagement der Mitarbeitenden davon betroffen. Dagegen müssen wir ankämpfen, froh und dankbar sein, dass wir Fachkräfte haben, die zu einer hohen Lebensqualität bis zum Lebensende beitragen.

Vorgaben von Bund und Kanton

Die Einhaltung der Schutzkonzepte hat sich als eine weitere Herausforderung im vergangenen Jahr erwiesen. Den Verantwortlichen der Seerose war es ein aufrichtiges Anliegen, den Bewohnenden eine möglichst hohe Freiheit und Selbstbestimmung zu bieten. Die Lebensqualität in den Institutionen der Alterspflege hängt wesentlich davon ab. Dennoch ist es die Pflicht, alles Machbare zur Sicherheit umzusetzen. Diesen Spagat zwischen Freiheit und Sicherheit zu finden, ist oft ein Balanceakt. Wir sind jedoch dankbar, wie die Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden die Vorgaben nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt und notwendige Einschränkungen in Kauf genommen haben. Die Gesundheit und das Wohlergehen standen immer im Mittelpunkt.

Neuanschaffungen

Im vergangenen Jahr ist eine Idee der Aktivierungsgruppe wahr geworden. Durch eine grosse Spende der Hatt-Bucher-Stiftung und einer Entnahme aus unserem Spendenkonto wurde ein geniales E-TriBike angeschafft. Das E-TriBike gleicht einer Rikscha, wie man sie aus den Städten Indiens kennt. Wegen Lieferengpässen von Bestandteilen zu diesem Gefährt wurde die Lieferung immer wieder zurückgeschoben. Erst Mitte November ist das E-TriBike in der Seerose eingetroffen. Wetterbedingt hat noch keine Einweihungsfeier für das neue Angebot stattgefunden. Bald werden Fahrten durch das Dorf, zum See oder sonst in eine Richtung mit den Bewohnenden unternommen. Interessierte Velofahrer dürfen sich als Chauffeure melden. Gerne werden sie durch Mitarbeitende der Seerose für eine Fahrt mit den Bewohnenden instruiert.



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte an sechs Sitzungen. Neben dem Alltags- und Jahresgeschäft hat sich der Verwaltungsrat zusammen mit der Heimleitung Gedanken über die Zukunft der Seerose Gedanken gemacht. Die ersten Visionen wurden aufgenommen, jedoch stehen noch keine konkreten Pläne bereit.

Für das Jahr 2022 hat der Verwaltungsrat eine Lohnanpassung auf Grund einer kantonalen Lohnvergleichs-Studie der Pflegeinstitutionen, die mit einem externen Partner durchgeführt wurde, beschlossen. Auch wurde eine Lösung zum Wohl der

Mitarbeitenden mit der Umkleidezeit und ein Wechsel von der kantonalen Lohntabelle B auf die Lohntabelle A eingeführt. Diese Massnahmen erachten wir als ein Dankeschön an unsere Mitarbeitenden.

Personell

Die Mitarbeitenden der Seerose haben wiederum eine überdurchschnittlich grosse Leistung erbracht. Mit den Schutzmassnahmen, die wegen der Pandemie einzuhalten sind, stellen die Aufgaben eine zusätzliche Herausforderung dar: Masken tragen, Impfen, Testen, verstärkte Hygienemassnahmen, Ermahnung der Besucher, die Schutzmassnahmen einzuhalten, und die Kontrolle der Zertifikate waren und sind zusätzliche Aufgaben neben der intensiven Betreuung und Pflege der uns anvertrauten Menschen. Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden stellt eine andere Herausforderung dar. Die angespannte Zeit der Pandemie mit den zusätzlichen Belastungen waren für die Rekrutierung von Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung noch schwieriger. Wir konnten jedoch durch die Ausbildung junger Fachpersonen einen guten Teil zur Erlangung unseres Stellenbedarfs abdecken.

Finanzen

Die Finanzen konnten auch in diesem schwierigen Jahr - geprägt durch Mehrausgaben infolge Corona sowie Mindereinnahmen in der Cafeteria - positiv abgeschlossen werden. Wir dürfen auf eine gute Bettenbelegung zurückschauen. Der Pflegemix liegt stark über der budgetierten Annahme: Budget 4.77, effektiv geleistet bei 5.33 Punkten. Der Personalschlüssel hat sich wegen des hohen Pflegeaufwandes erhöht. In allen Abteilungen sind Corona-bedingt Mehrarbeit und höhere Personalkosten angefallen. Dank hoher Pflegestufen, umsichtiger Planung, preisbewusstem Einkauf und angepasstem Personalschlüssel können wir die Rechnung 2021 nach zusätzlichen Rückstellungen und einem Corona-Bonus für die Mitarbeitenden mit einem kleinen Plus abschliessen.

Dank

Wir danken unseren Mitarbeitenden und allen, die sich für eine menschliche und ganzheitliche Begleitung, Betreuung und Pflege älterer Menschen einsetzen. Nur mit einer wertschätzenden Haltung und gegenseitiger Anerkennung können wir unseren Aufgaben zum Wohl den Menschen, die bei uns in der Seerose leben, gerecht werden. Wir danken allen mitinvolvierten Stellen, die uns unterstützen, damit wir diesen Auftrag erfüllen können.

Verwaltungsratspräsident
Dr. Michael Kunkel

Heimleiter
Robi Walker